

Vorlage Nr. 305/15

Betreff: **Aufgabe einer Spielfläche zu Gunsten einer Kindertageseinrichtung
hier: Abwägung zwischen den Spielflächen am Deisterweg und am
Klusenweg**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Unterausschuss "Kinderspielfläche"			07.09.2015		Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Gausmann	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			
Jugendhilfeausschuss			10.09.2015		Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Gausmann	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2105 Öffentliche Spielplätze

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des IEHK

1.1. Bildung

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja	☒ Nein	☐ einmalig	☐ jährlich	☐ einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
Finanzierung gesichert				
☐ Ja	☐ Nein			
durch				
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt				
☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt				
☐ sonstiges (siehe Begründung)				

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Empfehlung des Unterausschusses „Kinderspielplätze“, die Spielfläche am Deisterweg zu Gunsten einer Kindertageseinrichtung aufzugeben.

Begründung:

Die Kindergartenbedarfsplanung zeigt für rechts der Ems dringenden Handlungsbedarf. Trotz einer maximalen Überbelegung aller Einrichtungen fehlen zum Sommer 2016 25 Betreuungsplätze für die Kinder ab dem 3. Lebensjahr (Ü3-Kinder). Diese fehlenden Plätze können kurzfristig nur bereitgestellt werden, wenn Plätze für die U3-Kinder, deren Zweckbindung auf Grund der erhaltenen Fördergelder abgelaufen ist, mit Ü3-Kindern belegt werden.

Zum Sommer 2017 steigt nach der Kindergartenbedarfsplanung das Defizit an Betreuungsplätzen von 25 mindestens auf 56 an. D.h. spätestens zum Sommer 2017 muss eine zusätzliche Kita ihren Betrieb aufnehmen. Jeden Monat, den die Kita früher eröffnen könnte, würde helfen, die Versorgung mit Betreuungsplätzen sicherzustellen.

Die Verwaltung hat in den letzten Wochen intensiv an einem zusätzlich Kita-Standort für Rheine rechts der Ems gesucht. Aus heutiger Sicht kommen zwei Kinderspielplätze als möglicher neuer Kita-Standort in Frage:

- Spielplatz Ecke Klusenweg/Hopstener Str.
- Spiel- und Bolzplatz am Deisterweg

Der Fachbereich Planen und Bauen hat eine ausführliche Standortanalyse gefertigt (vgl. Anlage).

Hauptsächlich der planungsrechtlich sofort mögliche Baubeginn spricht für den Standort am Klusenweg. Diese Spielfläche am Klusenweg war ehemals für die Errichtung einer Kindertagesstätte vorgesehen worden.

Die Spielfläche ist mit viel Aufwand und Bürgerbeteiligung aufgebaut worden und ist damit auch weit über diesen Stadtteil hinaus bekannt. Des Weiteren zeichnet sich die Fläche als behindertengerecht aus, da sie einen befestigten Zu-/Durchgang hat. Aufgrund der guten Lage (Mietwohnbebauung und Einfamilienhäuser) wird die Spielfläche sehr gut frequentiert. Auch Familien aus den umliegenden Wohngebieten nutzen den gut ausgebauten Spielplatz.

Der Spielplatz wurde 2005 mit einem finanziellen Aufwand in Höhe von 77.000,00 € errichtet.

In der Abwägung ist gerechtfertigt, den geringen Zeitverlust zur notwendigen Änderung des B-Planes für den Spielplatz am Deisterweg in Kauf zu nehmen.